

Rudigierstraße 3

E-Mail: NEOS.Klub@ooe.gv.at

Tel.: (43 732) 7720-17455

Anfrage

An den Ersten Präsidenten des Oö. Landtages Herrn Landtagsabgeordneten Max Hiegelsberger

im Wege der Landtagsdirektion

Schriftliche Anfrage

der **Abgeordneten Mag. Dr. Julia Bammer** und des **Klubobmannes Mag. Felix Eypeltauer** betreffend **Lage der psychiatrischen Versorgung junger Menschen in Oberösterreich - Entwicklung der Kinder- und Jugendpsychiatrie am KUK** an Frau **Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag. Christine Haberlander**

Sehr geehrte Frau **Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag. Christine Haberlander**,

betreffend **Lage in der psychiatrischen Versorgung junger Menschen in Oberösterreich - Entwicklung der Kinder- und Jugendpsychiatrie am KUK** erlauben wir uns an Sie folgende Fragen zu richten:

1. Ist es richtig, dass zum Zeitpunkt dieser Anfrage (mit Stichtag 1.10.2022) 54 stationäre Betten auf der Abteilung Kinder- und Jugendpsychiatrie am Kepler Universitätsklinikum (nachfolgend: KUK) vorhanden sind?
 - a. Wenn nein, wie viele Betten sind mit Stichtag 1.10.2022 auf der Abteilung der Kinder- und Jugendpsychiatrie am KUK vorhanden?
 - b. Wie viele stationäre Betten gab es zu den Stichtagen 1.10.2019, 1.10.2020, 1.10.2021?
 - c. Wie viele dieser Betten waren jeweils zu den Stichtagen 1.10.2019, 1.10.2020, 1.10.2021 und 1.10.2022 belegt?
 - d. Wie viele Betten (Belegungstage) sind p.a. 2019, 2020, 2021, 2022 im KUK auf der Abteilung Kinder- und Jugendpsychiatrie aufgrund von Personalmangel nicht belegbar gewesen (bitte um eine Aufschlüsselung nach Jahren zu den Stichtagen 1.10.2019, 1.10.2020, 1.10.2021 und 1.10.2022)?
2. Wie viele neue Mitarbeiter_innen fingen im KUK auf der Abteilung Kinder- und Jugendpsychiatrie in den folgenden Berufsgruppen an: Ärzt_innen, Pflegeberufe (DGKP + PA + PFA) an (bitte um eine Aufschlüsselung getrennt nach jeweiligem Beruf in Voll- und Teilzeitäquivalenten zum Stichtag 1.10.2019 und zum Stichtag 1.10.2022)?

3. Wie viele neue Mitarbeiter_innen fingen im KUK auf der Abteilung Kinder- und Jugendpsychiatrie in den folgenden Berufsgruppen an: klinische Psycholog_innen, Psychotherapeut_innen, klinische Heilpädagog_innen, Ergotherapeut_innen, Musiktherapeut_innen, Physiotherapeut_innen, Pädagog_innen, Lehrer_innen, klinische Sozialarbeiter_innen, Logopäd_innen sowie Sporttherapeut_innen (bitte um eine Aufschlüsselung getrennt nach Berufsgruppen in Voll- und Teilzeitäquivalente zum Stichtag 1.10.2019 und zum Stichtag 1.10.2022)?
4. Wie hoch war die Zahl der Abgänge an Mitarbeiter_innen am KUK auf der Abteilung Kinder- und Jugendpsychiatrie im Bereich der Pflege (DGKP + PA + PFA) (bitte um eine Aufschlüsselung jeweils für das Jahr 2019 zum Stichtag 1.10.2019 und zum Stichtag 1.10.2022)?
5. Wie hoch war die Zahl der Abgänge an ärztlichen Mitarbeiter_innen im KUK auf der Abteilung Kinder- und Jugendpsychiatrie (bitte um eine Aufschlüsselung jeweils für das Jahr 2019 zum Stichtag 1.10.2019 und für das Jahr 2022 zum Stichtag 1.10.2022)?
6. Wie hoch war die Zahl der Abgänge in folgenden Berufsgruppen im KUK auf der Abteilung Kinder- und Jugendpsychiatrie: klinische Psycholog_innen, Psychotherapeut_innen, klinische Heilpädagog_innen, Ergotherapeut_innen, Musiktherapeut_innen, Physiotherapeut_innen, Pädagog_innen, Lehrer_innen, klinische Sozialarbeiter_innen, Logopäd_innen sowie Sporttherapeut_innen (bitte um eine Aufschlüsselung jeweils für das Jahr 2019 zum Stichtag 1.10.2019 und für das Jahr 2022 zum Stichtag 1.10.2022)?
7. Wie wird die Versorgung der zu behandelnden Patient_innen am KUK auf der Abteilung Kinder- und Jugendpsychiatrie auch für die Zukunft sichergestellt?
8. Wie viele Betten (Belegungstage) sind p.a. 2019, 2020, 2021 im KUK auf der Abteilung Kinder- und Jugendpsychiatrie aufgrund von Personalmangel nicht belegbar gewesen (bitte um eine Aufschlüsselung nach Jahren zu den Stichtag 1.10.2019, 1.10.2020, 1.10.2021 und 1.10.2022)?
9. Wurden Stationen am KUK auf der Abteilung Kinder- und Jugendpsychiatrie in den Jahren 2018-2022 zusammengelegt oder geschlossen?
 - a. Wenn ja, weshalb wurden die Stationen in den Jahren 2018-2022 zusammengelegt oder geschlossen (bitte um eine vereinzelt Begründung für die Jahre 2018-2022)?
 - b. Ist derzeit, mit Stand Oktober 2022, ein Schließen oder Zusammenlegen von Stationen am KUK auf der Abteilung Kinder- und Jugendpsychiatrie geplant?
 - i. Wenn ja, welche und weshalb?
10. Welche Maßnahmen trifft das Land OÖ, um Fachärzt_innen in diesem Bereich auszubilden und zu "halten"?
11. Wie viele Personen werden derzeit zum/zur Fachärzt_in für Kinder- und Jugendpsychiatrie ausgebildet (in ganz Oberösterreich)?

Ihrer Antwort sehen wir mit Interesse entgegen und verbleiben in der Zwischenzeit mit freundlichen Grüßen

